

De Schacher Seppli

Solostück

Ruedi Rymann
Text & Musik: Otto Wolf

C Tuning
① = A ② = E ③ = C ④ = G

♩ = 65

Ukulele

1 2 3

I be de Scha- cher Sep- pe- li, im gan- ze Land be-
S gaht uf der Wält gar Sep- ar- tig ziö, i has scho men- gisch
S isch men- gä hitt ä gar ri- chä Ma, doch morn isch lei- der
Wie glei- tig gaht diä Zit ver- bi, doch es Jähr- li und nu
Und gaht de s" Him- mels- tür- li üif, stah Jähr- brei- de Pet- rus

4 5 6 7

kannt. Be friä- ner ds flet- tischt Birscht- li gsi, jetz bi- ni e Va-
gseh, dass er d Lyt wäg däm ver- flüech- te Gäld ä- nand tiänd schii- li
so, er stirbt und miös sis Gäld, ja alls hiä un- nä
eis. Es dunkt eim, s sett nid bald bi- ni schon ä
da, er rüeft mer zue: "Eh, mö- sa- lü Sepp, bisch düi nun öi scho

8 9 10 11

gant. Bi zfri- de, wenn i znacht im Stroh, am Tag mis Schnäps- li
weh. Wie schön chennts doch hiä un- nä sy, der Vo- gel uf em
la. Mä treit än uf ä Chid- lä- hof grad nä- be ärmsch- ti
Greis. Und chum i de vor- d Him- mels- tür und grad und dis wott ich i- ne
da? Chumm nu- me i- ne, chumm und leg dis Him- mels- gwänd- li

12 13 14

ha, und wänn der Herr- gott Gsund- heit schänkt, s isch
 Böim, är singt: "Chumliäg dis Länd- li a, diä
 Ma, ä je- de miös as glich Ort hi, s isch
 goh, so rüe- fe- ni: "Hey Pe- te rus, de
 a. Diä ar- men und ver- lass- ne Lyt miänds

T 2 2 2 2 2 2 0 2 2
 A 0 3 1 1 2 2 2 2 2
 B 2 2 4 2 2 2 2 2 2

15 16

alls wo s ja ja.
 Schwiz isch doch än Tröim!"
 si- cher wahr ja ja.
 Scha- cher- sepp isch da!"
 scheen im Him- mel ha!"

T 3 3 2 5
 A 1 2 1 2
 B 2 2 0 2